

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Verkehr und Umwelt“ des Stadtteilbeirates Findorff am 15.05.2012 im Vereinshaus Findorff, Hemmstraße 240

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Nr.: XI/5/12

Anwesend waren:

Frau Christine Cramm
Herr Ulf Jacob
Herr Wilfried Kanngießler
Herr Oliver Otwiaska

An der Teilnahme waren verhindert:

Frau Hille Brünjes (i.V. Frau Locke)
Herr Christian Gloede
Herr Frank Schmitz

Als Gäste konnten begrüßt werden:

Herr Nussbaum - Bremer Straßenbahn AG
Herr Piaskowski - Polizeirevier Findorff
Herr Reinkendorf - Beirat Findorff

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde genehmigt, sie lautete wie folgt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/4/12 vom 25.04.2012

TOP 2: Vorbereitung der Planungskonferenz „ÖPNV in Findorff“
hier: u.a. Anbindung Weidedamm III“

TOP 3: Sachstand zur Verkehrsführung an der Baumaßnahme
Findorffstraße/Admiralstraße

TOP 4: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

nichtöffentlich:

TOP 5: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

TOP 1: **Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/4/12 vom 25.04.2012**
Vertagt auf die nächste Fachausschusssitzung.

TOP 2: **Vorbereitung der Planungskonferenz „ÖPNV in Findorff“**
hier: u.a. Anbindung Weidedamm III“

Herr Nussbaum, BSAG, erläuterte die in der Anlage beigefügte Notiz zum Angebot der Linie 27 in der SVZ im 20-Minuten-Takt sowie die angebotene Alternative der Verlängerung des Zubringers bis zum Hauptbahnhof im 30-Minuten-Takt mit Betriebssicherheit. Gegen eine Verkürzung der Taktzeiten des Zubringers sprechen wirtschaftliche Gründe, da hierfür der Einsatz eines zweiten Busses erforderlich wird. Die nachfolgende Aussprache, in der Herr Nussbaum zu verschiedenen Fragestellungen Rede und Antwort stand, diente ausschließlich der Vorbereitung der Planungskonferenz am 31.05.; Beschlüsse wurden nicht gefasst, aber die im bisherigen Verfahren geltend gemachten Bedenken aufrechterhalten.

Zum 31.05. sagte Herr Nussbaum die Prüfung des Vorschlages, die 27 über die Theodor-Heuss-Allee – Admiralstraße – Hemmstraße zu führen, zu.

TOP 3: Sachstand zur Verkehrsführung an der Baumaßnahme Findorffstraße/Admiralstraße

Herr Piaskowski, Polizeirevier Findorff, berichtete das die bauausführende Firma entgegen der Vermutungen nunmehr doch wesentlich mehr Fläche in Anspruch nehmen muss, auch um u. a. den Hotelneubau auch in die Tiefe ziehen zu können. Bei Auskofferungsarbeiten auf dem Grundstück ist die Fahrbahn vom Bordstein abgerissen; dadurch wurde die sofortige Einrichtung einer Einbahnstraße in der Admiralstraße erforderlich. Der rechte Fahrstreifen ist somit für den Individualverkehr gesperrt. Die aus Richtung Innenstadt kommende Buslinie 25 wird über die Findorffstraße – Eickedorfer Straße umgeleitet. Vermutet wird, dass diese Maßnahme bis zu einem Jahr Bestand haben muss; Überlegungen bestünden, nach Fertigstellung des Kellergeschosses/und -decke die Straße wieder herrichten zu lassen und somit die Einbahnstraßenregelung aufheben zu können. Für die entstehenden Kosten haftet die Baufirma.

Die Situation für die Fußgängerverkehre ist nach Auffassung einiger Anwesenden nicht befriedend gelöst – lt. Herrn Piaskowski sei diese Regelung zwar für den Fußgänger die zeitaufwändigste, aber die sicherste Lösung.

TOP 4: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- **Lilienthaler Straße 67, Antrag auf klappbare Signalpfosten:** Die Antragsteller erläuterten, dass aus Gründen der Sicherheit ein Antrag auf klappbare Signalpfosten (ca. 3 - 4 Pfähle) entlang der Straßenecke Worpweder-/Lilienthaler Straße inkl. Hauseingang Lilienthaler Straße 67 an das ASV gestellt wurde. Der abgeflachte Gehweg entlang der Lilienthaler Straße (zw. Worpweder- und Herbststraße) führt dazu, dass die Fahrzeugführer die Kurve schneiden, ohne die Straße einsehen zu können und auf dem Gehweg weiterfahren, um dann das Auto auf dem Gehweg zu parken. Die Antragsteller baten den Beirat um unterstützende Zustimmung.

Absprache: Der Stadtteilbeirat Findorff stimmt dem Setzen von Pfosten zu.

Seitens des Polizeireviers Findorff wurde ebenfalls Zustimmung signalisiert; vorab wird jedoch es eine Ortsbegehung am 21.05. (Herr Piaskowski und Herr Castens vom ASV) geben.

- **Innerstädtische Entwicklung auf dem Gelände der Bahn/Vorstellung der Wünsche und Bedarfe des Beirates Findorff im Beirat Mitte:** Der Ortsamtsleiter Mitte (Herr Bücking) signalisierte dem Ortsamt West, dass er das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit in der nächsten Koordinierungsrunde des Beirates Mitte abklären wird. K.g.
- **Richtlinie über die Zusammenarbeit des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr mit den Beiräten und Ortsämtern,** E-Mail der Senatskanzlei vom 14.05.2012. Von allen Beiräten gibt es missmutige Rückmeldungen an die Senatskanzlei, dass sie mit dem Verfahren nicht zufrieden sind. Der Beirat Findorff wird im Rahmen seiner nächsten öffentlichen Sitzung einen entsprechenden, gemeinsamen Forderungsbeschluss herstellen und auf die Erarbeitung von konkreten Ausführungsbestimmungen drängen.
- **Utbremer Ring sowie Findorffstraße (hinter dem Tunnel/Bereich Mitte), Kanalsanierung im Inlinerverfahren:** Die Bauarbeiten im Utbremer Ring sollen voraussichtlich im September 2012 beginnen und bis Oktober 2012 abgeschlossen sein. K.g.

- **Stadtwaldsee, Uni-Nacht, Open-Air am 02.06.2012.** Erlaubnis des Sportamtes. K.g.
- **Ricarda-Huch-Straße 2, Kirche Jesu Christi der heiligen der letzten Tage, Nutzung des Parkplatzes durch die Anwohnerschaft:** Der Parkplatz ist mittlerweile mit dem Hinweis „Parken verboten – Parken nur für Kirchenbesucher“ beschildert worden. Auf Nachfrage des Ortsamtes wurde seitens der Kirche erklärt, dass sich die Kirche hiermit vor Rechtsansprüchen schützt. Das Parken im hinteren Bereich des Geländes ist den AnwohnerInnen jedoch weiterhin gestattet, aber auf eigene Gefahr. K.g.
- **Torfhafen, Kanuverleih:** Dem Ortsamt wurde zugetragen, dass der Kanuverleih angeblich nicht mehr in Betrieb sei. Dem SUBV liegen ebenfalls keine Erkenntnisse vor. K.g. (evtl. liegt das Ruhen des Betriebes an der schlechten Wetterlage).

Vorsitzender:

Sprecher:

Protokollantin:

(nach Bandaufzeichnung)

- Bischoff -

- Otwiaska -

- Rohlf's -

Anlagen

Notiz zum Angebot der Linie 27 in der SVZ

Ausgangssituation: Zubringer Hemmstraße im 20-Minuten-Takt

Die Hauptlinie 26/27 hat in Huckelriede nur den Endpunkt Huckelriede. In Richtung Walle bzw. Findoff wird die Linie als Linie 26 in die Überseestadt geführt und als Linie 27 zum Wohngebiet Weidedamm III. Bei Taktfolgen von 15 bzw. 20 Minuten ergänzen sich die beiden Linien zu einem 7,5 bzw. 10-Minuten-Takt. In der Schwachverkehrszeit (SVZ) wird überwiegend ein 20-Minuten-Takt gefahren. Der stärkere und längere Linienast zur Emders Straße wird daher im 20-Minuten-Takt bedient; Weidedamm II wird über eine Extrabedienung von und zur Haltestelle Hemmstraße im 20-Minuten-Takt angeschlossen.

Seit 26.03.2012 wurde die Haltestelle Hemmstraße in Fahrtrichtung Walle aufgrund einer Fahrwegänderung der Linie 26 in die Fürther Straße verlegt und die Fahrgäste müssen beim Umsteigen in den Bus zum Weidedamm III die Fahrbahn queren.

Die BSAG schlägt als Alternative hierzu eine Verlängerung des Zubringers bis zum HBF im 30-Minuten-Takt vor.

Alternative: Verlängerung des Zubringers bis zum HBF im 30-Minuten-Takt

Damit die Bewohner vom Weidedamm III in der SVZ an der Hemmstraße nicht mehr umsteigen müssen, könnte die Linie 27 in der SVZ zum HBF verlängert werden. Dort werden zahlreiche weiterführende Linien erreicht.

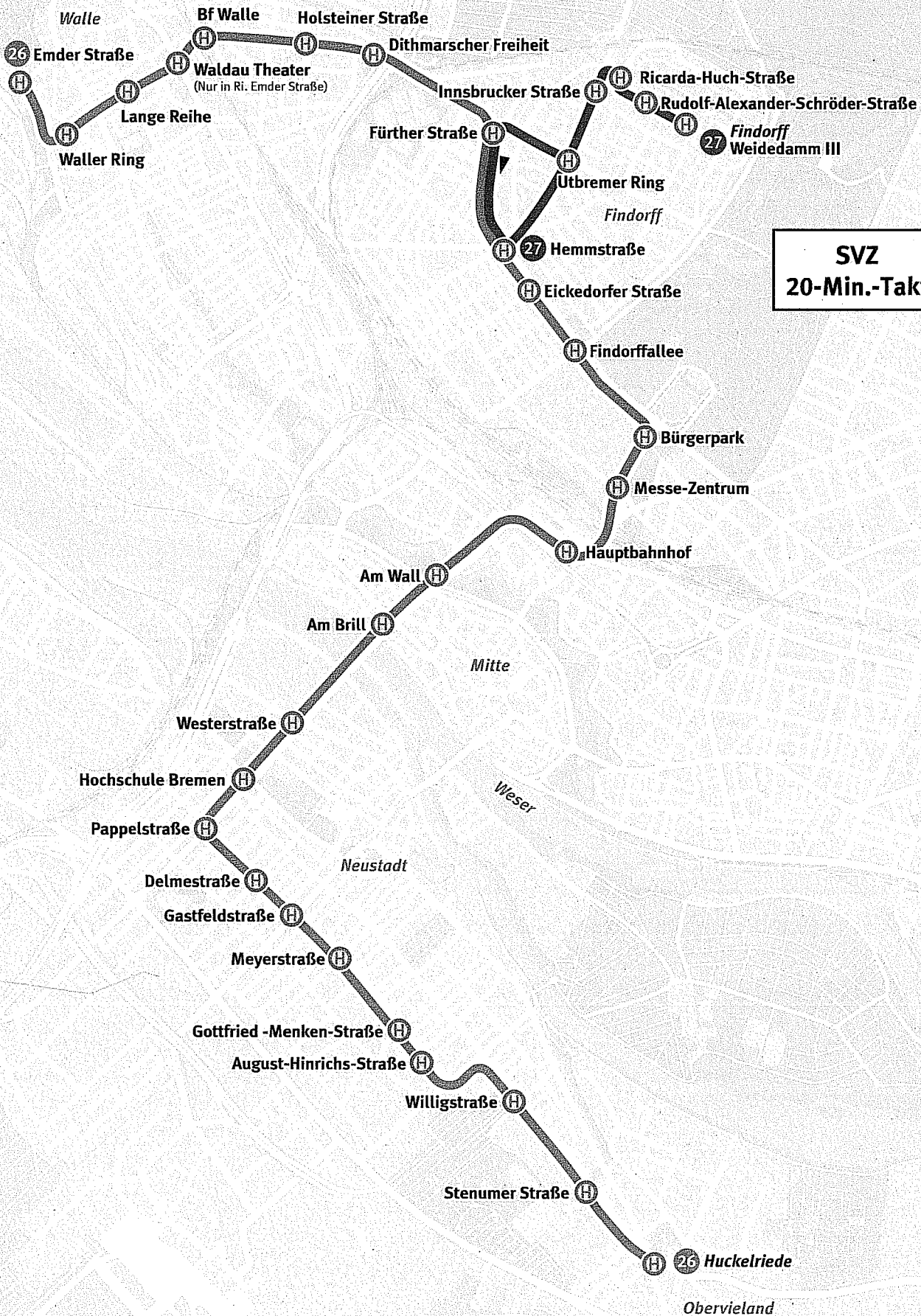
Mo-Fr gäbe es zudem die Möglichkeit die Fahrten der Linie 27 mit der Linie 63 zu verknüpfen (siehe Grafik), so dass die Fahrgäste sogar den Brill und die Neustadt umsteigefrei erreichen könnten. Am Wochenende würde der Bus im ZOB direkt neben der Umsteiganlage am Bahnhofsvorplatz enden, weil die Linie 63 dann nicht fährt.

Eine Reduzierung auf einen 30-Minuten-Takt ist erforderlich, weil ansonsten ein zweiter Bus für den Zubringer erhebliche Mehrkosten verursachen würde.

- PL2 -



Bestand Linie 26/27



SVZ
20-Min.-Takt

Linie 27

Findorff - Hauptbahnhof - Am Brill - Huckelriede



Linie 63

Hauptbahnhof - GVZ - Hauptbahnhof

